



Lesen – konkret!

15. April 2020

Zusätzlich zu den vielen Literaturtipps, die Sie in diesen Tagen in den verschiedenen Medien finden, möchten wir Ihnen hier einige Highlights, die in keinem Bücherregal fehlen sollten, vorstellen und ans Herz legen.

Lesen für Erwachsene



©Knaur Verlag

Michael Seitz

Sechs

Falco Brunners neuer Fall. Ein fesselnder Wien-Krimi zwischen Liebe, Sehnsucht und Tod. Band 3 der spannenden Krimi-Reihe von Michael Seitz.

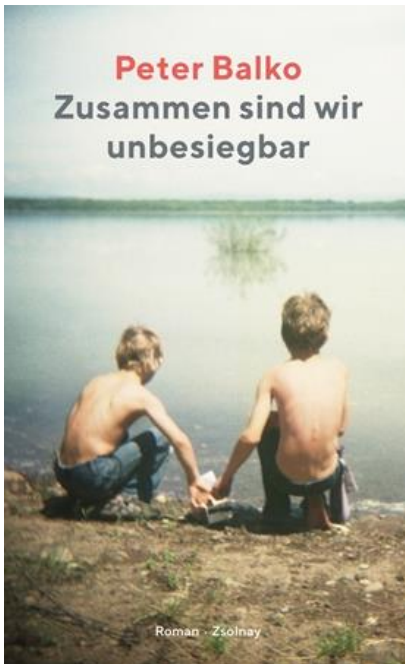
Mitten in der Nacht erhält Privatdetektiv Falco Brunner den panischen Anruf einer jungen Frau. Doch als er kurz darauf in ihrem Appartement in der Wiener Innenstadt eintrifft, ist sie spurlos verschwunden. Der Verdacht der Polizei fällt schnell auf ihn, denn Brunner kannte die Frau – Emilia –, die als Edel-Eskortdame arbeitete. Gelingt es Brunner nicht, seine Unschuld zu beweisen, wandert er ins Gefängnis.

Falco Brunner taucht unter und beginnt, auf eigene Faust zu ermitteln. Die Spur führt ihn zu einer Gruppe der Jenischen, die zu den reisenden Völkern gehören. Wer war diese Emilia, die eine solche Faszination auf ihn ausübte? Und was ist mit ihr geschehen?

ISBN: 978-3-426-44580-8

[Knaur Verlag](#) 2019

[auch auf DigiBib!](#)



©Hanser Verlag

Peter Balko

Zusammen sind wir unbesiegbar

Nichts kann ihrer Freundschaft etwas anhaben, davon sind Leviathan und Kapia felsenfest überzeugt. Dank Kapia, dreist und unerbittlich gegenüber Mensch und Tier, traut sich auch der schüchterne und ängstliche Leviathan plötzlich Abenteuer zu, die er bisher nur in seiner Phantasie erlebt hat. Gemeinsam machen sie das Dorf unsicher, jagen das goldene Schwein und verfolgen die todbringende Hahnenwitwe. Sie erobern Mädchenherzen und setzen sich in der Schule gegen Rivalen zur Wehr. Bis eines Tages die Ereignisse rund um einen harmlosen Kuss das dicke Band ihrer Freundschaft doch gefährden ... Mit frecher Feder erzählt Peter Balko in seinem Debütroman unterhaltsam und sehr warmherzig die Geschichte von Tom Sawyer und Huckleberry Finn an der ungarisch-slowakischen Grenze.

ISBN: 978-3-552-05974-0

[Hanser Verlag](#) 2020

[auch auf DigiBib!](#)

Lesen für Kinder und Jugendliche



©TOPP Verlag

Norbert Pautner

Bild für Bild. Einfach basteln. Ohne Text.

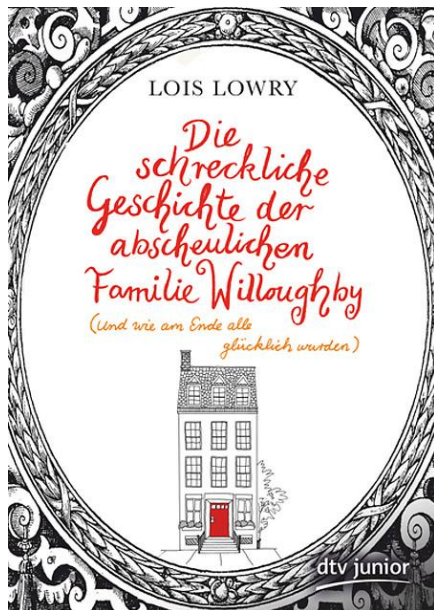
Altersempfehlung: ab 4 Jahren

Basteln mit Kindern nach Bildern und ganz ohne Text macht großen Spaß – im Kindergarten, zuhause oder beim Kindergeburtstag! Mit diesem Bastelbuch von Norbert Pautner für Kinder ab 4 Jahren können selbst die ganz Kleinen schon tolle Bastelideen umsetzen und das ganz ohne lesen zu können! Im Buch enthalten sind viele kreative Ideen zum Basteln mit Papier, Wolle, Eisstäbchen, Wäscheklammern, Pfeifenputzern oder Stoff. So entstehen schnell und einfach tolle Schätze für jede Jahreszeit, zum Spielen, Dekorieren oder Verschenken.

ISBN: 978-3-772-48486-5

[TOPP Verlag](#) 2020

[auch auf DigiBib!](#)



©dtv 2019

Lois Lowry

Die schreckliche Geschichte der abscheulichen Familie Willoughby (und wie am Ende alle glücklich wurden)

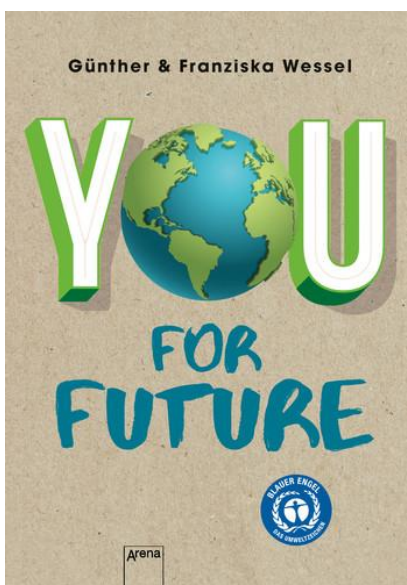
Altersempfehlung: ab 9 Jahren

Die Willoughby-Geschwister – Timothy, die Zwillinge Barnaby A und Barnaby B und ihre kleine Schwester Jane – sind altmodische Kinder, die altmodische Abenteuer lieben. Unglücklicherweise sind die Willoughby-Eltern nicht besonders angetan von ihren Kindern. Tatsächlich ist es umgekehrt nicht anders. Auf dem Weg zu ihrem ersehnten Ziel – dem Dasein als Waisen – erleben die Geschwister so manches altmodische Abenteuer und machen seltsame Bekanntschaften, zum Beispiel mit einem skurrilen Kindermädchen, einem scheußlichen Baby und einem melancholischen Fabrikanten. Selbstverständlich gibt es ein ordnungsgemäßes Happy End für alle Beteiligten – wie bei allen altmodischen Kinderbüchern.

ISBN: 978-3-423-76238-0

[dtv Verlag](#) 2019

[auch auf DigiBib!](#)



©Arena 2020

Günther & Franziska Wessel

You for Future

Altersempfehlung: ab 12 Jahren

Vieles in dieser Welt ist ungerecht und grausam. Die Natur wird zerstört, Tiere werden gequält, Menschen diskriminiert und verfolgt. Aber was kann ein Einzelner da schon tun? Sehr viel, wenn man es richtig macht, wie Greta Thunberg und andere beweisen. Doch wo fange ich an? Und wie?

Wir beantworten die wichtigsten Fragen: Wie organisiere ich eine Kampagne? Wo finde ich dafür Unterstützung? Wie starte ich eine Petition? Und auch: Warum lohnt es sich und wie fühlt man sich dabei? Damit jeder weiß, wie er etwas bewegen kann. Denn du kannst nichts dafür, dass die so Welt ist, wie sie ist. Aber du kannst dafür sorgen, dass sie nicht so bleibt.

ISBN: 978-3-401-60539-5

[Arena 2020](#)

[auch auf DigiBib!](#)



Lesen – kreativ!

15. April 2020

Bücher bieten viele Anknüpfungspunkte – zum Basteln oder Experimentieren oder einfach zum Reden. In dieser Rubrik stellen wir Ihnen kreative Zugangsweisen zur Kinder- und Jugendliteratur vor. Manchmal verweisen wir auf unsere Partnerorganisationen, manchmal kommen die Tipps direkt aus unserer Feder.

In diesem Newsletter erwartet Sie das Projekt „Mit Mini MINT von Anfang an die Welt entdecken“ des Katholischen Bildungswerkes, das Sie vielleicht bei unserer Herbsttagung 2019 schon von Ulrike Brantner vorgestellt bekommen haben. Dabei geht es darum, vor allem mit Kleinkindern das Thema „MINT“ in der Sprachförderung aufzugreifen.

Verschiedenste Bastelmöglichkeiten oder Experimentiervorschläge und ausgearbeitetes Material zu Themen wie z.B. Farben, Formen, Wald oder Zahlen erhalten Sie unter diesem [Link](#).



Lesen – methodisch/pädagogisch!

15. April 2020

Vorhang auf für Techniken zum Lesen und Vorlesen! Aber nicht nur das Lesen in der Freizeit steht hier im Mittelpunkt – auch für die daheimgebliebenen SchülerInnen gibt es Tipps zur Leseförderung und zum besseren Textverständnis.

Förderung der Lesekompetenz von Kindern: Wir alle sind professionelle SprecherInnen!

Im heutigen Beitrag zum Newsletter geht es darum, die eigene oder aber auch die Vorlesetechnik von Kindern zu unterstützen und zu verbessern.

In vielen österreichischen Haushalten gehören gerade in diesen besonderen Zeiten die (meistens vorabendlichen) Nachrichten und das Fernsehen zum Alltag. Man hört NachrichtensprecherInnen zu, während sie die neuesten Entwicklungen präsentieren, sieht sich Sendungen mit spannenden Inhalten an oder genießt die eine oder andere Serie zur Unterhaltung. In all diesen Formaten sehen Sie Menschen, die sich mit Texten befassen. Und hier ist der springende Punkt, der zur Förderung der Lesekompetenz beitragen kann. Die Beschäftigung mit Texten gehört zur Hauptaufgabe von SprecherInnen, sei es in Nachrichtensendungen, in Reportagen oder aber auch in Filmen oder Serien. Bereits im Vorfeld zur Aufzeichnung müssen sie ihren Text lesen und so gut vorbereiten, dass sie so gut wie keine Fehler machen. Das erfordert unheimlich viel Übung.

Und hier die Idee für zu Hause:

Schlüpfen Sie oder Ihre Kinder in die Rolle eines Sprechers/ einer Sprecherin und inszenieren Sie ihre eigene Show zu Hause, in der vorgelesen wird! Egal, ob Sachtexte, Zeitungsartikel, Fantasyromane, Märchen, Comics oder was auch immer vorgelesen wird. Es geht dabei um das Lesen!

Aus dieser spielerischen Idee lassen sich viele Vorteile ziehen. Zum einen werden Kinder zum Lesen und Vorlesen motiviert, indem sie in die Rolle von NachrichtensprecherInnen oder GeschichtenerzählerInnen schlüpfen. Sie und ihre Inhalte werden ernst genommen und ihnen wird zugehört. Des Weiteren beschäftigen sie sich mit neuen Texten, die mitunter nicht aus ihrem Schulbuch kommen und erfahren so eine andere Art des Lesens. Und außerdem fördert diese Aktivität durch das Ausräumen des einen oder anderen Stolpersteins den Lesefluss.

Mit diesen einfach anwendbaren Tipps und Tricks steht der Lesefreude nichts mehr im Weg:

Wichtig ist zunächst, dass man im Vorfeld einen Termin vereinbart:

- Wann soll die Vorleseaktion bzw. die Show beginnen?

Des Weiteren ist es auch von Vorteil, einen gewissen Rahmen vorzugeben:

- Wer liest heute vor?
- Wie lange soll der Beitrag dauern (ca. 3-4 Minuten)?

Danach geht es für jede/n Einzelnen in die Vorbereitung:

Schritt 1 Textauswahl

- Der Text muss unbedingt von den Kindern ausgewählt werden.
- Er muss ihnen gefallen und sollte zum Alter passen.
- Eine perfekte Stelle muss ebenso gefunden werden, d.h. eine besondere Situation im Buch, etwas Interessantes, Spannendes, Rätselhaftes
- Achtung! Nicht zu viele Figuren im Text – das könnte die ZuhörerInnen verwirren.
- Evtl. auch einige Sätze mit wörtlicher Rede. Das gibt einen gewissen witzigen Effekt, wenn man die Stimme beim Vorlesen verstellen kann.
- Achtet auch auf die Länge des Texts!

Schritt 2 Üben

Zunächst folgt dieser Checkliste, sie kann beim Üben helfen:

- Wisst ihr worum es im Text geht?
- Habt ihr den Text verstanden
- Sind alle Wörter bekannt?
- Könnt ihr alle Wörter aussprechen oder gibt es einige Wörter, von denen ihr nicht genau wisst, wie man sie ausspricht?
- Habt ihr besonders lange oder komplizierte Wörter genau angesehen und ohne Stocken ausgesprochen?

Danach:

- Strukturiert den Text mit wichtigen Eintragungen wie Pausen, Betonungen der Wörter, die ihr besonders hervorheben möchtet. Markiert auch die wörtliche Rede!
- Um dem Text eine persönliche Note zu geben, könnt ihr auch an gewissen Stellen Emoticons oder persönliche Zeichen setzen, um beim Vorlesen Emotionen wie Spannung oder Lustiges in eure Stimme einbauen zu können.
- Achtung: Nicht zu viele Zeichen setzen, sonst kennt ihr euch nicht mehr aus.
- Beim Üben könnt ihr auch das Aufnahmegerät bei Smartphones nutzen, um eure eigene Stimme zu hören und dem Text eine noch stärkere persönliche Note zu geben, indem ihr beim Abhören vielleicht feststellt, dass ihr gewisse Passagen zu viel oder zu wenig betont.

Schritt 3 – Aufführung

- Lustig ist es sicher, ganz in die Rolle einzutauchen. Sprich, man übernimmt die Kleidung eines Sprechers/ einer Sprecherin oder wählt die Kleidung nach dem Genre des Buches/Textes aus.
- Es könnte auch eine/n ModeratorIn geben, welche/r die VorleserInnen ankündigt, dies sollte man sich im Vorfeld ausmachen.
- Wichtig ist auf jeden Fall, dass man sich Zeit für die Vorleseeinheit nimmt.
- Publikumsreaktionen wie Applaus oder Zugaberufe können motivierend sein

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei Ihren privaten Vorleseshows!

Einige Tipps entstammen dem folgenden Buch:

Irene Margil. Gabie Hilgert. Lies mal vor! Vorlesetipps vom Profi für alle von 9 bis 99. Carlsen 2019.



Lesen – digital!

15. April 2020

In dieser Rubrik des Newsletters bauen wir die digitale Welt des Lesens ein. Hier finden Sie Links und Tipps von unseren Partnerorganisationen, App-Empfehlungen oder auch Hinweise zu DigiBib oder E-Readern!

„Die Corona-Tagebücher“ – ein Projekt des Literaturhauses Graz

Auch das Literaturhaus Graz hat sein Frühjahrsprogramm aufgrund der Corona-Krise umgekrempelt und ein wunderbares Projekt entwickelt, welches sich literarisch mit dem Thema befasst. Jeden Freitag werden Texte von österreichischen Autorinnen und Autoren veröffentlicht, die sich mit den Auswirkungen der Maßnahmen zum Eindämmen des Coronavirus auseinandersetzen. In Form eines Tagebucheintrags schildern sie ihre Eindrücke, Gedanken und Erfahrungen in dieser außerordentlichen Zeit.

Eine der Intentionen sei es, sich aktiv mit den momentanen Umständen auseinanderzusetzen und diese Zeit der Krise als wesentlichen Teil unseres Lebens anzuerkennen.

Beteiligt sind: Helena Adler, Bettina Balàka, Birgit Birnbacher, Melitta Breznik, Ann Cotten, Nava Ebrahimi, Valerie Fritsch, Monika Helfer, Lisz Hirn, Lucia Leidenfrost, Christian Mähr, Robert Pfaller, Benjamin Quaderer, Julya Rabinowich, Angelika Reitzer, Kathrin Röggl, Thomas Stangl, Michael Stavarič, Daniel Wissner.

Viel Spaß beim Schmökern in den [„Corona-Tagebüchern“](#)